

Jeanette Wernecke

Jeannette Werneckes Bühnenrepertoire ist sehr umfangreich und umfasst Partien wie die Königin der Nacht (Die Zauberflöte), Zerbinetta (Ariadne auf Naxos), Adina (L'élisir d'amore), Cunegonde (Candide), Olympia (Les contes d'Hoffmann), Ännchen (Der Freischütz), Musetta (La Bohème) und Sophie (Werther). Aber auch im Musical-, Jazz- und Popbereich ist die Sängerin zu Hause.

Jeannette Wernecke studierte Gesang bei Prof. Marina Sandel an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und vervollständigte ihre Ausbildung in Meisterkursen bei Prof. Sylvia Geszty, Prof. Ruth Ziesak, France Simard, Prof. Christoph Prégardien und David Montgomery. Sie war 2002 jüngste Finalistin beim Bundeswettbewerb Gesang in Berlin und gewann 2004 den 2. Preis beim Landeswettbewerb Nordrhein-Westfalen. Seit 2007 wird sie von Krisztina Laki betreut.

Noch während des Studiums debütierte die Sopranistin als Blonde in "Die Entführung aus dem Serail" am Theater Altenburg/Gera. 2004 -2010 war sie festes Ensemblemitglied der Vereinigten Städtischen Bühnen Krefeld/Mönchengladbach, Gastverpflichtungen führten sie an die Theater in Stuttgart, Luzern, Halle, Bonn, Bremen, Lübeck, Aachen, Bielefeld und zu den Opernfestspielen Heidenheim.

Jeannette Werneckes Bühnenrepertoire ist sehr umfangreich und umfasst Partien wie die Königin der Nacht (Die Zauberflöte), Zerbinetta (Ariadne auf Naxos), Adina (L'élisir d'amore), Cunegonde (Candide), Olympia (Les contes d'Hoffmann), Ännchen (Der Freischütz), Musetta (La Bohème) und Sophie (Werther). Für die Interpretation der sehr hohen virtuellen Partie der Kleinen Frau in der deutschen Erstaufführung von Friedrich Cerhas "Der Riese vom Steinfeld" in Krefeld nominierte sie die Zeitschrift Opernwelt als "Beste Nachwuchssängerin des Jahres 2004".

Neben der Oper ist Jeannette Wernecke regelmäßig als Oratorien- und Konzertsängerin tätig. Mit einem Repertoire von Barockmusik über Haydn und Mozart bis zu zeitgenössischer Literatur konzertiert sie u.a. mit der Staatskapelle Halle, der Klassischen Philharmonie Bonn, den Niederrheinischen Sinfonikern, der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz, der Philharmonie Südwestfalen, der Vogtlandphilharmonie, dem Stiftsorchester Stuttgart, der Kammerphilharmonie Rhein-Main, dem Johann-Strauss-Orchester Kurpfalz und dem Alt-Wiener Strauss-Ensemble Stuttgart. Sie war mehrfach bei den Händelfestspielen in Halle zu Gast und beim Schleswig-Holstein Musikfestival.

2011 konnte sie mit den Stuttgarter Philharmonikern als Solistin in der 4. Sinfonie von Gustav Mahler bei einem Konzert mit CD-Produktion im Rahmen der Gesamteinspielung aller Mahler Sinfonien mit diesem Orchester reüssieren. Liederabende in Stuttgart, Krefeld, Mönchengladbach und Nordhausen runden ihr künstlerisches Schaffen ab.

Aber auch im Musical-, Jazz- und Popbereich ist die Sängerin zu Hause. So konnte sie als Solistin in Revuen, u.a. im Steintorvariété Halle, oder bei großen Open-Air Veranstaltungen, Musicalabenden und Philharmonic Rock Konzerten mit einer Mischung aus klassischen Arien und Popsongs ihre Vielseitigkeit unter Beweis stellen. Sie sang für die Schweizer Filmproduktion "Globi und die gestohlenen Schatten" den Soundtrack ein und war 2012 in der

Titelpartie des Jazz-Musicals "Rosaly-oder das Mädchen aus Glas" zu erleben. Seit 2011 tritt sie regelmäßig mit der Bigband Fink & Steinbach auf, in diesem Jahr u.a. wieder im Münchner Herkulesaal und im Parktheater Augsburg.

Repertoire

Komponist	Oper	Rolle
Bernstein	Candide	Cunégonde
Catalani	La Wally	Walter
Cerha	Der Riese vom Steinfeld	Kleine Frau
Donizetti	L'Elisir d'Amore	Adina, Giannetta
Fall	Die Dollarprinzessin	Daisy Gray
Händel	Xerxes	Atalanta
Heucke	Das Frauenorchester von Auschwitz	Florette
Humperdinck	Hänsel und Gretel	Gretel
Lehár	Der Graf von Luxemburg	Juliette Vermont
Massenet	Werther	Sophie
Millöcker	Der Bettelstudent	Bronislaw
Mozart	Bastien & Bastienne	Bastien
	Die Zauberflöte	Papagena, Königin der Nacht
	Papageno spielt auf der Zauberflöte	Dame, Pamina, Papageno
	Der Schauspieldirektor	Madame Herz
	Die Entführung aus dem Serail	Blonde
Offenbach	Hoffmann's Erzählungen	Olympia
Puccini	Il Trittico (Gianni Schicci)	Lauretta
	La Bohème	Musetta
Purcell	Dido & Aeneas	Belinda
Rossini	La Cenerentola	Clorinda
Smetana	Die verkaufte Braut	Esmeralda
Strauß	Frühlingsstimmenwalzer	
Strauss	Ariadne auf Naxos	Zerbinetta
	Arabella	Fiakermilli
Toch	Die Prinzessin auf der Erbse	Titelpartie
Wagner	Tannhäuser	Hirte
Weber	Der Freischütz	Ännchen